



Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

Ausbau der Forstgasse startet

Haßloch, den 26.08.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Lückenschluss in der Forstgasse: Am 06. September 2021 startet der Ausbau der Forstgasse im Bereich zwischen Schmähgasse und Pfarrgasse. Auf einer Gesamtlänge von 415 Metern wird die Straße grundhaft erneuert. Die Ausbaumaßnahme grenzt im Norden an die Straßenausbaumaßnahme „Einmündung Pfarrgasse/Forstgasse“ aus dem Jahr 2006 sowie an die Straßenausbaumaßnahme „Forstgasse/Rennbahnstraße/Kreisverkehrsplatz Lindenstraße“ aus dem Jahr 2018. Weiterhin wurden bereits die Krämergasse und die Pfaffengasse ausgebaut. Mit der vorgesehenen Maßnahme zwischen Schmähgasse und Pfarrgasse wird der Lückenschluss des östlichen „Mittleren Rings“ erreicht.

Für den Ausbau im Bereich zwischen Schmähgasse und Pfarrgasse sind drei Bauabschnitte vorgesehen. Der erste Abschnitt hat eine Länge von rund 170 Metern und erstreckt sich von der Pfarrgasse (am Verkehrsteiler) bis in Höhe der Hausnummern 33/34. Für den ersten Abschnitt ist eine Bauzeit von rund 14 Wochen vorgesehen. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Auch für Anlieger wird während der Arbeiten eine Zufahrt zu ihren Grundstücken mit dem Auto nicht möglich sein.

Die Arbeiten haben auch Auswirkungen auf die Müllabfuhr. Da die Müllfahrzeuge durch die Sperrung nicht bis an die Grundstücke heranfahren können, wird es während der Baumaßnahme einen zentralen Abholpunkt für die Mülltonnen geben. Anwohner müssen die jeweilige Tonne wie gewohnt an die Straße stellen, die Baufirma wird diese an den zentralen Sammelpunkt bringen. Baufirma und Gemeindeverwaltung haben darüber hinaus ein gesondertes Infoschreiben für betroffene Anwohner erstellt, das Ende August mittels Einwurf zugestellt werden soll.

Der Bauausschuss hatte bei seiner Sitzung am 14. Juli 2021 die Arbeiten für den Ausbau an die Firma Schön & Sohn Bau GmbH aus Speyer vergeben. Die Gesamtausbaufäche beträgt circa 4.700 Quadratmeter. Der Ausbau kostet rund 700.000 Euro und wird im Rahmen des Straßenausbauprogramms 2016-2020 umgesetzt. Die Straße wird zu 70 Prozent durch wiederkehrende Ausbaubeiträge und zu 30 Prozent durch die Gemeinde finanziert. Der Gemeindeanteil ist zuschussfähig und wird mit circa 170.000 Euro gefördert. Die Gemeinde hatte einen entsprechenden Zuschussantrag beim Landesbetrieb Mobilität gestellt, der im Frühjahr dieses Jahres bewilligt wurde.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann
Pressestelle Haßloch
Tel.: 06324-935 377